



Sektion Norddeutschland e.V.

c/o Michael Appelt, Ulmensteig 2, DE-14558 Nuthetal
Tel: +49 33200 83604, E-Mail: vfb-norddeutschland@dfb.ch

Bericht des Vorstandes der Sektion Norddeutschland des Verein Furka-Bergstrecke für die Jahre 2023 und 2024

Der Verein Furka-Bergstrecke mit Sitz in der Schweiz ist in insgesamt 21 Sektionen untergliedert. Von den neun deutschen Sektionen ist die Sektion Norddeutschland gemessen an der Mitgliederzahl die viert größte. Wir decken dabei flächenmäßig die Bundesländer Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, sowie die Stadtstaaten Bremen und Hamburg ab.

Die **Mitgliederzahl** der Sektion Norddeutschland war in den beiden Berichtsjahren leicht rückläufig. Am Beginn des Jahres 2023 hatte die Sektion 79 Mitglieder, zum Jahresende 2024 waren es noch 74 Mitglieder. Der Rückgang der Mitgliederzahl war sowohl durch Austritte, als auch durch Sterbefälle bedingt und konnte trotz einiger weniger Neueintritte nicht aufgefangen werden. Die fallenden Mitgliederzahlen sind nicht befriedigend und haben auch eine direkte Auswirkung auf unsere Einnahmen. Die Altersstruktur unserer derzeitigen Mitglieder lässt mittel- bis langfristig einen weiteren Rückgang der Mitgliederzahlen erwarten. Der Vorstand appelliert erneut an alle Mitglieder durch Werbung zu einer Verjüngung der Mitgliederstruktur unserer Sektion beizutragen.

Die **aktiven Mitglieder** der Sektion Norddeutschland setzten sich in den beiden vergangenen Jahren weiter für den Verein Furka-Bergstrecke und für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG ein. So haben wir in den vergangenen Jahren wieder mit einer zahlenmäßig großen Gruppe bei den Bauwochen mitgearbeitet und die Bauabteilung der DFB AG unterstützt. Darüber hinaus waren andere Mitglieder der Sektion im Rahmen des sog. „Frondienstes“ als Fahrdienstleiter und im Bistro des Bahnhof Realp bei der DFB AG tätig. Rechnet man all diese Tage zusammen, haben wir in beiden Jahren mit ca. 250 Arbeitstagen den Betrieb der DFB AG unterstützt. Dies ist eine beachtliche Leistung der Sektionsmitglieder.

Im Jahr 2023 stand die reguläre **Mitgliederversammlung** an. Bei der Wahl des Präsidenten, des Vizepräsidenten und der Kassenwartin wurden die bisherigen Amtsinhaber bestätigt, als neuer Eventmanager wurde Axel Pirsch gewählt. Als Delegierte wurde Karl Jackisch im Amt bestätigt und Roswitha Appelt neu gewählt. Als Kassenprüfer wurden Oliver Racine neu gewählt und Wilfried Beneke im Amt bestätigt.

Zur **finanziellen Entwicklung** der Sektion Norddeutschland verweisen wir auf die separaten Berichte der Kassenwartin. Zusammenfassend sei hier erwähnt, dass der Kassenbestand vom

Beginn des Jahres 2023 von rund 3.880 € bis zum Jahresende 2024 auf rund 4.825 € gestiegen ist.

In den Jahren 2023 und 2024 fanden **Delegiertenversammlungen** in der Schweiz statt. An den Versammlungen nahmen unsere Delegierten teil. Dabei wurden die Voten zu einzelnen Tagesordnungspunkten mit dem Vorstand der Sektion Norddeutschland abgestimmt. Aus dem separaten Bericht der Delegierten sind die Einzelheiten zu ersehen.

Im Jahr 2023 und 2024 fanden **Sektionspräsidentensitzungen** jeweils im November in Aarau statt. Schwerpunkte waren neben administrativen Themen hier der Rückblick auf das Jubiläum 40 Jahre VFB, Zusammenarbeit und Kommunikation der Sektionen und die Mitgliederentwicklung und -werbung.

Die Sektion Norddeutschland ist regelmäßig mit einer größeren Anzahl von Mitgliedern der Sektion im Rahmen einer **Bauwoche** bei der Furka Dampfbahn AG tätig. Auch in den Jahren 2023 und 2024 setzten die Mitglieder hier ihre ganze Kraft für den Erhalt der historischen Strecke ein. Einzelheiten sind aus den Berichten in unserem Internetauftritt zu ersehen (<https://www.dfb.ch/de/stories/sektion-norddeutschland-bauwoche>).

Die Sektion Norddeutschland unterstützt darüber hinaus den VFB und die DFB AG durch Werbemaßnahmen. Unsere **Modulanlage mit den Furkamotiven** zeigen wir auf verschiedenen Modellbahnausstellungen. Ergänzend sind wir dort mit einem Info-Stand präsent. Unser Ziel ist es, interessierte Menschen für die Mitgliedschaft im Verein Furka-Bergstrecke, insbesondere natürlich in unserer Sektion, und für eine Mitarbeit und/oder einen Besuch bei der DFB AG in der Schweiz zu motivieren. Daneben nutzen wir die Gelegenheit durch den Verkauf von Souvenirs der DFB AG die Sektionskasse aufzubessern.

In den Jahren 2023 und 2024 haben wir auf fünf **Ausstellungen** unsere Anlage präsentieren können. Das waren Ausstellungen in Mittenwalde, Northeim (2x), Bergedorf und Rostock. Hervorzuheben war die Ausstellung Anfang November 2024 in Rostock, die mit einer Gesamtbesucherzahl von 21.000 zahlenmäßig am stärksten besucht war. Bei den Ausstellungen ist sowohl unsere Modulanlage als auch das Informationsmaterial über die Dampfbahn Furka-Bergstrecke von den Besuchern sehr interessiert aufgenommen worden.

Ein ausführlicher Bericht über die jeweiligen Ausstellungen ist auf unserem Internetauftritt einzusehen (<https://www.dfb.ch/de/stories/sektion-norddeutschland-ausstellungen>).

Die Teilnahme an den Ausstellungen bedeutet für die Sektion Norddeutschland und die dabei aktiv mitwirkenden Mitglieder einen hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand. Um die finanziellen Belastungen für die Sektion Norddeutschland etwas zu verringern, haben wir uns für die Ausstellung in Rostock mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an den Zentralvorstand des VFB gewandt. Der Antrag wurde vom Zentralvorstand wohlwollend geprüft und bewilligt. Wir danken hiermit für die Unterstützung.

Was ist sonst noch zu berichten:

Die **Stammtische** haben wir ab dem Jahr 2024 auf einen zwei Monats Rhythmus umgestellt und wieder in den Räumen des Vespa-Club Hamburg abgehalten. Wir danken hier für die Gastfreundschaft.

Die Sektion Norddeutschland hat in beiden Berichtsjahren einen **Weihnachtsstammtisch** organisiert, bei dem sich die Mitglieder und deren Angehörige in netter Atmosphäre über die Erlebnisse und Erfahrungen des abgelaufenen Jahres austauschen konnten.

In beiden Jahren haben wir Sektionsreisen in Form von Tagesausflügen unternommen. Diese führten uns an den Schönberger Strand und nach Neumünster (2x). Die Reisen wurden wie üblich von unserem Mitglied Axel gut vorbereitet und organisiert. Es finden sich ausführliche Berichte auf unserer Internetseite (<https://www.dfb.ch/de/stories/sektion-norddeutschland-sektionsreisen>).

In den beiden vergangenen Jahren gingen insgesamt sechs sogenannte **Nord-Info's** an die Mitglieder der Sektion Norddeutschland. Diese Nord-Info's sollen vor allem die Mitglieder, die nicht regelmäßig an den Stammtischen teilnehmen können, über die wichtigsten Entwicklungen aus der Sektion beziehungsweise bei der Dampfbahn an der Furka informieren.

Wie bereits erwähnt ist die Sektion Norddeutschland im Besitz einer **HOM Modell Eisenbahn-anlage**. Die Anlage stellt im Wesentlichen herausgehobene Abschnitte der Originalstrecke an der Furka im Maßstab 1 : 87 dar. Mit der Anlage soll auf den Ausstellungen Interesse sowohl für die Vereinsarbeit als auch für die DFB AG geweckt werden.

Unverändert muss festgestellt werden, dass einige ältere Module inzwischen in die Jahre gekommen sind. Sie bedürfen sowohl einer technischen (z. Bsp. Gleise, Weichenantriebe) als auch einer Überarbeitung der Landschaft. Leider haben sich im Berichtszeitraum wieder nur vereinzelt Mitglieder der Sektion Norddeutschland bereitgefunden, diese Arbeiten zu übernehmen. Hier ist insbesondere unserem stellv. Präsidenten für seinen Einsatz beim Unterhalt und bei der Reparatur der Module zu danken.

Die in den Vorjahren in Angriff genommenen Änderungen der Lager- und Transportmöglichkeiten der Module haben sich bei den Ausstellungen weiter bewährt. Auch sind im Berichtszeitraum die Änderungen an der elektrischen Ausrüstung der einzelnen Module (2 Module fehlen noch) abgeschlossen worden. Auch hier hat sich der Aufwand der Umrüstung bewährt, insbesondere durch einen vereinfachten Auf- und Abbau bei den Ausstellungen. Die Umrüstung hatte den Zweck, dass die Anlage nahezu von jedem Vereinsmitglied aufgebaut und in Betrieb genommen werden kann. Dies sollte nicht, wie in der Vergangenheit, auf die Anwesenheit einzelner Spezialisten beschränkt sein, da es zu Terminabsagen führen kann, wenn diese Spezialisten nicht verfügbar sind. Bei der Ausstellung in Rostock hat der Auf- und Abbau ohne die Teilnahme von Spezialisten super funktioniert. Weiterhin ist die drahtlose digitale Steuerung der Fahrzeuge jetzt im Vereinseigentum, diese war vorher auch im Privatbesitz und daher nur eingeschränkt verfügbar.

Abschließend möchten wir den Mitgliedern der Sektion Norddeutschland ganz herzlich danken, die sich im Laufe des Berichtszeitraums zu **Spenden** entschlossen haben.

Der Vorstand der Sektion Norddeutschland möchte den Bericht schließen, nicht zuletzt mit einem ganz herzlichen Dank an alle aktiven Sektionsmitglieder für die Unterstützung bei den Aktivitäten in den beiden vergangenen Jahren.

Im Dezember 2024
der Vorstand der Sektion Norddeutschland